

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg  
Beschlussdatum: 06.01.2025

### **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

**Von Zeile 227 bis 229 einfügen:**

Spiele, denn Sportgroßereignisse müssen auch in den demokratischen Ländern Europas eine Zukunft haben. Eine herausragende Säule für das gesellschaftliche Zusammenleben ist der Sport. Bewegung und Sport verbindet Menschen, schafft und vermittelt regionale Identitäten und trägt zur Gesundheit bei. Sport vermittelt Grundwerte der Demokratie, Toleranz und fördert Integration. Sportgroßereignisse müssen auch in den Ländern Europas eine Zukunft haben. Sportgroßereignisse wie z.B. eine Bewerbung für Olympische und Paraolympische Spiele müssen klare Kriterien erfüllen wie ökologische Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und ein Finanzierungskonzept das soziale Belange miteinschließt. Bevor eine Bewerbung für OS und PS sinnvoll ist muss ein Mindestmaß an Vereinsförderung und Sportstätteninfrastruktur und insbesondere Schwimmbädern für den Breitensport zur Verfügung stehen. Zusätzlich setzen wir uns dafür ein dass es bei Bewerbungsprozessen um kostenintensive Großveranstaltungen eine breite Bürgerbeteiligung gibt. Es müssen auch die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte berücksichtigt werden. Derzeit gibt es für den Olympiabewerbungsprozess des DOSB für die Spiele 2036 und 2040 nach über zwei Jahren Diskussion noch kein Konzept des DOSB vor, dass diese Kriterien erfüllt. Somit können wir ihn nicht unterstützen. Wir wollen so zeigen, dass Menschenrechte und Nachhaltigkeitsziele fester Bestandteil der Sportpolitik sein müssen. Wir wollen

### **Begründung**

Viele Aussagen blieben offen und müssen gesondert formuliert werden.